

Mitteilungen der Hochschulen = Communications des écoles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **36 (1997)**

Heft 2: **Lausanne Jardins '97**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen der Hochschulen *Communications des écoles*



INGENIEURSCHULE
INTERKANTONALES TECHNIKUM RAPPERSWIL



Klangexperimente
mit René Krebs Shapiro
Foto: C. Glaus

Diplome 1997

Die Diplomfeier an der Abteilung Landschaftsarchitektur der Ingenieurschule Rapperswil (ITR) fand erstmals im Februar statt. Die 26 Diplomandinnen und Diplomanden waren die ersten, die von der Verlängerung des Landschaftsarchitekturstudiums profitierten. Die Feier war auch in anderer Hinsicht etwas Besonderes: Sie wurde für einmal nicht durch Ansprachen und Fahnen schmuck geprägt, sondern durch die aussergewöhnlichen Klangexperimente des Musikers René Krebs Shapiro mit (verfremdeten) Blasinstrumenten und anderen Objekten. Auch beim Apéro war man «en famille», da die anderen Abteilungen des ITR ihre Diplomfeier

schon früher absolviert hatten. Die Diplomarbeiten, die in eindrücklicher Weise das gesamte Arbeitsspektrum der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten – von der grossräumigen Landschaftsplanung bis zum gestalterischen Detail – aufzeigten, wurden wie immer im Foyer des Hauptgebäudes präsentiert. Neu begannen 35 Studentinnen und Studenten im Wintersemester 1996/97 ihr Studium an der Abteilung Landschaftsarchitektur.

Tagung «Landschaftspflegerische Begleitplanung»

anthos 1/1997 hatte «Transportwege und Landschaft» zum Thema. Eine der wichtigsten Botschaften dieses Heftes war, dass die

Landschaftspflegerische Begleitplanung zum selbstverständlichen Instrument bei jedem Landschaftseingriff werden muss. Das ITR nimmt diese Botschaft auf und veranstaltet gemeinsam mit dem BSLA und dem Buwal am 9. Oktober 1997 in Rapperswil eine Tagung zu diesem Thema. Es sollen die grundsätzlichen Anforderungen an eine Landschaftspflegerische Begleitplanung dargestellt und zahlreiche Fallbeispiele präsentiert werden.

Das genaue Programm wird im nächsten anthos vorgestellt und an alle Interessenten rechtzeitig verschickt. Auskünfte erteilt die Assistenz der Abteilung Landschaftsarchitektur des ITR. Telefon 055-222 45 57. BS



Die Diplomandinnen und Diplomanden des Jahres 1997 (Foto: C. Glaus)

Mitteilungen des BSLA *Communications de la FSAP*

72. Generalversammlung des Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Am Freitag, 14. März 1997 fand in Lausanne die 72. Generalversammlung des Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA) statt.

Auf der Traktandenliste der Generalversammlung standen dieses Jahr auch die Neuwahlen des Vorstandes. Dieser wird neu nur noch sieben statt wie bisher zehn Mitglieder umfassen. Gewählt wurden die bisherigen Mitglieder Beatrice Friedli Klötzli, Bern (Präsidentin), Klaus Holzhausen, Lau-

sanne (Vizepräsident), Max Läng, Baden (Aktuar), Ursula Schmocker, Oberrieden, sowie neu: Matthias Fahrni, Basel, Ueli Graber, Lachen und Toni Weber, Solothurn. Ausserdem wurden zwei neue Ordnungen verabschiedet, die eine regelt die Funktion der Fachgruppen, die andere die